

Im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde einem Ergänzungsantrag zugestimmt, den Antragstext um die Ziffern 2. und 3. zu erweitern. Ziffer 2. besagt, dass Standort für den Ersatzbau der KSV-Halle der FTN Sportplatz werden soll. Die Verwaltung soll schnellstmöglich die weiteren Planungen zur Beratung vorlegen. Ziffer 3. besagt, für den Standort Einfeld soll eine Grobplanung für die Realisierung einer 3-Feld-Sporthalle erarbeitet werden. Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

Ratsherr Kühl weist auf den Antrag der CDU-Ratsfraktion zur nächsten Ratsversammlung hin, der s. E. mit der Vorlage der Verwaltung zusammen beraten werden müsse. Zudem bestünde die Notwendigkeit, dass die Verwaltung die Aussagen früherer Beschlüsse der Ratsversammlung zum Ersatzbau der KSV-Halle überprüft.

Ratsherr Andresen erklärt, es sei jetzt hinreichend in der Sache diskutiert worden. Der Beschluss des zuständigen Fachausschusses, der für den FTN Sportplatz als Standort für den Ersatz der KSV-Halle gestimmt habe und eine Grobplanung für eine weitere Halle am Standort Einfeld befürworte, sei zu respektieren.

In der sich anschließenden kontroversen Diskussion wird festgestellt, kein Standort erfülle alle aufgestellten Kriterien und sei daher die „beste Lösung“. Nun sei eine Priorisierung der Kriterien vorzunehmen und Kostenstruktur und Zeitstrahl für den Ersatzbau der KSV-Halle und für eine ggf. zu bauenden weitere Halle am Standort Einfeld zu definieren. Falls zwei Schulsportthallen gebaut würden, sei ergänzend die weitere Verwendung der KSV-Halle zu prüfen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, er versuche, bis zur Ratsversammlung weitere Informationen nachzuliefern.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Bedarf an einer Vorberatung, es erfolgt Kenntnisnahme.